

## Kapitel 11 Karosserie

Seite	Punkt
553	1 Allgemeine Informationen
553	2 Wartung - Karosserie und Rahmen
554	3 Wartung - Polsterung und Teppiche
554	4 Reparatur an der Karosserie - kleinerer Schaden
560	5 Reparatur an Karosserie und Rahmen - größerer Schaden
560	6 Wartung - Scharniere und Schlösser
560	7 Windschutzscheibe und festes Glas - Ersetzen
560	8 Türen-Zierblech - Entfernung und Installation
561	9 Tür-Entlüftungs-Fenster - Entfernung und Installation
563	10 Türfensterglas und -regler - Entfernung und Installation
563	11 Strom-betriebener Fensterregler - Entfernung und Installation
564	12 Türschloß-Baugruppe - Entfernung und Installation
565	13 Tür-Außengriff - Entfernung und Installation
566	14 Türschloßzylinder - Entfernung und Installation
566	15 Tür-Innengriff - Entfernung und Installation
566	16 Strom-betriebenes Türschloß - Entfernung und Installation
567	17 Türschläger - Einstellung
567	18 Tür - Entfernung, Installation und Einstellung
568	19 Stoßstangen - Entfernung und Installation
569	20 Motorhaube - Entfernung und Installation
570	21 Motorhauben-Schloß - Entfernung, Installation und Einstellung
571	22 Rückspiegel - Entfernung und Installation
571	23 Seiten-Schiebetür - Entfernung, Installation und Einstellung
574	24 Hintere Tür - Entfernung, Installation und Einstellung

### ● Technische Daten

Technische Daten zum Drehmoment	Ft-lbs (wenn nicht anders angegeben)
Vorderer-Stoßdämpfer-Bolzen	35
Vorderer-Stoßdämpfer-an-Träger-Bolzen	70
Hinterer-Stoßdämpfer-an-Außen-Träger	35
Hinterer-Stoßdämpfer-Außen-Träger und -Klemme	50
Vordertür	
Schloßschläger-an-Karosserie-Säule	45
Scharnier-Bolzen	30
Schloß-an-Türgriff	22
Regler-Baugruppen-Bolzen	90 in-lbs
Seiten-Schiebetür	
Vorderer-Riegel-an-Tür	90 in-lbs
Hinterer-Riegel-an-Tür	90 in-lbs
Untere-Vorderseiten-Rollerstütze-an-Tür	24
Untere-Vorderseiten-Rollerstütze-an- Rollerträger	24
Untere-Vorderseiten-Rollerkontroll- Baugruppe	90 in-lbs
Oberer-Vorderseiten-Rollerträger- an-Tür	24
Oberer-Vorderseiten-Roller-an-Träger	20
Oberes-Hinterseiten-Scharnier-an-Tür	25
Oberer-Hinterseiten-Scharnier-Roller- an-Scharnier	20
Obere Hinterseiten-Scharnierführungs- Block-an-Scharnier	45 in-lbs
Hinterer-Schläger-an-Karosserie	20
Vorderer-Schläger-an-Karosserie	90 in-lbs

Hintere Tür	
Scharnier-an-Karosserie	40
Scharnier-an-Tür	40
Schläger-an-Karosserie	18
Motorhauben-Scharnier-Bolzen	18

## ① 1 Allgemeine Informationen

Die in diesem Handbuch behandelten Fahrzeuge haben getrennten Rahmen und Karosserie.

Wie mit anderen Teilen des Fahrzeugs spielt auch hier die richtige Wartung der Karosserieteile eine wichtige Rolle bei der Erhaltung des Marktwerts des Fahrzeugs. Es ist weit weniger kostspielig, kleine Probleme zu beheben, bevor sie zu größeren werden. Die Informationen in diesem Kapitel sagen Ihnen alles, was Sie wissen müssen, damit die Dichtungen weiterhin dichten, die Karosseriebleche weiterhin ausgerichtet bleiben und die allgemeine Erscheinung erhalten bleibt.

Größere Karosserieteile, die besonders leicht in Unfällen beschädigt werden, sind entfernbar. Dazu gehören die Motorhaube, das Gitter und die Türen. Es ist oft billiger und weniger zeitaufwendig, ein ganzes Blech zu entfernen, als die Reparatur eines alten zu versuchen. Dies muß jedoch von Fall zu Fall entschieden werden.

## ② 2 Wartung - Karosserie und Rahmen

- 1 Der Zustand der Karosserie Ihres Fahrzeugs ist sehr wichtig, da davon hauptsächlich der Wiederverkaufswert des Fahrzeugs abhängt. Es ist viel schwieriger, eine vernachlässigte oder beschädigte Karosserie zu reparieren als mechanische Komponenten. Die versteckten Bereiche der Karosserie, wie z. B. Kotflügel-Tiefbetten, der Rahmen, und der Motorraum, sind, obwohl sie natürlich nicht so viel Aufmerksamkeit benötigen wie der Rest der Karosserie, genauso wichtig.
- 2 Es ist gut, einmal im Jahr oder alle 12000 Meilen die Unterseite der Karosserie und den Rahmen dampfreinigen zu lassen. Alle Spuren von Schmutz und Öl werden entfernt und die Unterseite kann dann sorgfältig auf Rost, beschädigte Bremsleitungen, ausgefranzte elektrische Verkabelung, beschädigte Kabel und andere Probleme untersucht werden. Die vorderen Aufhängungskomponenten sollten nach der Vervollständigung dieser Arbeit eingefettet werden.
- 3 Reinigen Sie gleichzeitig den Motor und den Motorraum entweder mit einem Dampfreiniger oder einem wasserlöslichen Entfetter.
- 4 Den Kotflügel-Tiefbetten sollte man besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen, da der Unterbodenschutz sich ablösen kann und Steine und Schmutz, die durch die Reifen hochgeworfen werden, verursachen können, daß die Farbe splittert und abblättert und so Rost einsetzt. Falls Sie Rost finden, reinigen Sie bis auf das pure Metall und tragen Sie eine Anti-Rost-Farbe auf.
- 5 Die Karosserie sollte wenn nötig gewaschen werden. Machen Sie das Fahrzeug gründlich naß, um den Schmutz aufzulösen, waschen Sie es dann mit einem weichen Schwamm und viel sauberem Seifenwasser ab. Falls der überschüssige Schmutz nicht sehr sorgfältig abgewaschen wird, nutzt er den Lack ab.
- 6 Teer- oder Asphaltstücke, die von der Straße hochgeworfen wurden, sollten mit einem in Lösungsmittel getränkten Lappen entfernt werden.
- 7 Waschen Sie die Karosserie- und Chrom-Verzierungen alle sechs Monate. Falls Sie einen Chromreiniger benutzen, um Rost von

den verchromten Teilen des Autos zu entfernen, denken Sie daran, daß der Reiniger auch Teile des Chroms entfernt, benutzen Sie ihn also sparsam.

### 3 3 Wartung - Polsterung und Teppiche

- 1 Entfernen Sie alle drei Monate die Teppiche oder Matten und reinigen Sie den Innenraum des Fahrzeugs (häufiger, falls notwendig). Saugen Sie die Polsterung und die Teppiche, um losen Schmutz und Staub zu entfernen.
- 2 Tragen Sie, wenn die Polsterung schmutzig ist, mit einem feuchten Schwamm Polsterreiniger auf und wischen Sie ihn mit einem sauberen, trockenen Lappen ab.

### 4 4 Reparatur an der Karosserie - kleinerer Schaden

#### ● *Reparatur von kleineren Kratzern*

- 1 Falls der Kratzer oberflächlich ist und nicht zum Metall der Karosserie durchdringt, ist die Reparatur sehr einfach. Reiben Sie den zerkratzten Bereich leicht mit feinem Reib-Verbund ab, um losen Lack und angesammeltes Wachs zu entfernen. Spülen Sie den Bereich mit sauberem Wasser ab.
- 2 Tragen Sie mit einem kleinen Pinsel auf den Kratzer Lackfarbe auf. Tragen Sie weiter dünne Schichten Lack auf, bis die Oberfläche des Lacks mit dem umgebenden Lack auf einer Ebene ist. Lassen Sie den neuen Lack mindestens zwei Wochen lang härten, gleichen Sie ihn dann an den umgebenden Lack an, indem Sie mit einem sehr feinen Reibverbund reiben. Tragen Sie schließlich eine Schicht Wachs auf den Bereich des Kratzers auf.
- 3 Falls der Kratzer den Lack durchdrungen hat, das Metall der Karosserie freigelegt hat und so ein Rosten des Metalls verursacht hat, ist eine andere Reparaturtechnik erforderlich. Entfernen Sie alle losen Rost mit einem Taschenmesser vom Boden des Kratzers, tragen Sie dann rosthemmenden Lack auf, um in Zukunft die Bildung von Rost zu verhindern. Benutzen Sie dann einen Gummi- oder Nylon-Applikator, um den zerkratzten Bereich mit einem Glanz-Füllmittel zu beschichten. Das Füllmittel kann, falls erforderlich, mit Verdünner vermischt werden, um eine sehr dünne Paste zu erhalten, was ideal ist, um sehr enge Kratzer zu füllen. Wickeln Sie, bevor das Glanz-Füllmittel im Kratzer gehärtet ist, ein Stück weichen Baumwollstoffs um eine Fingerspitze. Tauchen Sie den Lappen in Verdünner und wischen Sie ihn schnell entlang der Fläche des Kratzers. Dadurch wird die Oberfläche des Einfüllmittels leicht hohl. Der Kratzer kann jetzt wie oben beschrieben lackiert werden.

#### ● *Reparatur von Dellen*

- 4 Wenn Sie Dellen reparieren, müssen Sie zuerst die Delle herausziehen, bis der betroffenen Bereich so nah wie möglich an seiner ursprünglichen Form ist. Es nützt nichts, zu versuchen, die ursprüngliche Form ganz wiederherzustellen, da das Metall im beschädigten Bereich sich bei dem Aufprall gedehnt hat und nicht mehr zu seinen ursprünglichen Konturen zurückgebracht werden kann. Es ist besser, das Niveau der Delle auf einen Stand zu bringen, wo sie ungefähr 1/8 Inch unter dem Niveau des umgebenden Metalls ist. In Fällen, wo die Delle sehr flach ist, nützt es gar nichts, sie hinauszuziehen.
- 5 Falls die Rückseite der Delle zugänglich ist, kann sie mit einem weichen Hammer leicht von hinten herausgehämmert werden.

- Halten Sie, während Sie dies tun, einen Holzblock fest gegen die gegenüberliegende Seite des Metalls, um die Hammerschläge aufzufangen und zu verhindern, daß das Metall sich dehnt.
- 6 Falls die Delle in einem Teil der Karosserie ist, der doppelte Schichten hat, oder falls ein anderer Faktor sie von hinten unzugänglich macht, ist eine andere Technik erforderlich. Bohren Sie mehrere kleine Löcher durch das Metall im beschädigten Bereich, besonders in den tieferen Teilen. Schrauben Sie lange, Gewindeschneidschrauben gerade genug in die Löcher, daß sie gut in das Metall greifen. Jetzt kann die Delle herausgezogen werden, indem Sie die hervorstehenden Köpfe der Schrauben mit einer Schließzange herausziehen.

● *Reparatur von Rostlöchern oder Spalten*

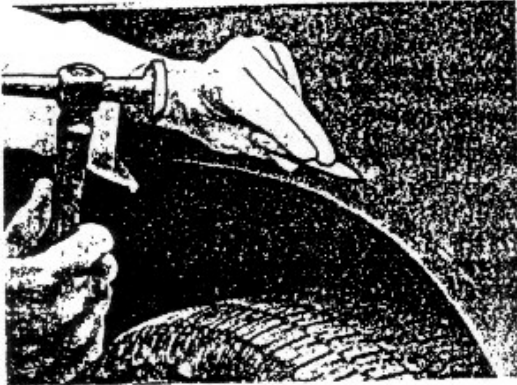
- 8 Entfernen Sie den Lack vom betroffenen Bereich und von etwa einem Inch des umgebenden Metalls, wobei Sie eine Sandscheibe oder eine Drahtbürste verwenden, die Sie auf einen Bohrer montieren. Falls diese nicht verfügbar sind, sind ein paar Blätter Sandpapier genauso effektiv.
- 9 Wenn Sie den Lack entfernt haben, sind Sie in der Lage, die Ernsthaftigkeit der Korrosion zu bestimmen und zu entscheiden, ob Sie, falls möglich, das ganze Blech ersetzen oder den betroffenen Bereich reparieren. Neue Karosseriebleche sind nicht so teuer wie die meisten Leute denken, und man kann oft schneller ein neues Blech installieren als große Rostbereiche reparieren.
- 10 Entfernen Sie alle Zierteile vom betroffenen Bereich außer denen, die als Hinweis auf die ursprüngliche Form der beschädigten Karosserie dienen, wie z. B. Scheinwerfer-Schalen etc. Entfernen Sie mit Metall-Schnipseln oder einem Metallsägen-Blatt alles lose Metall und alles andere Metall, das von Rost schwer betroffen ist. Hämmern Sie die Kanten des Lochs nach innen, um eine leichte Delle für das Füllmaterial zu schaffen.
- 11 Bearbeiten Sie den betroffenen Bereich mit einer Drahtbürste, um den pudrigen Rost von der Oberfläche des Metalls zu entfernen. Falls die Rückseite des gerosteten Bereich zugänglich ist, behandeln Sie sie mit Rost-hemmendem Lack.
- 12 Blockieren Sie das Loch, bevor Sie es füllen. Dies können Sie mit Blattmetall tun, daß Sie angenietet oder angeschraubt haben, oder, indem Sie das Loch mit Maschendraht füllen.
- 13 Wenn das Loch abgeblockt ist, kann der betroffene Bereich gefüllt und lackiert werden. Siehe das folgende Unterkapitel über Füllung und Lackierung.

● *Füllung und Lackierung*

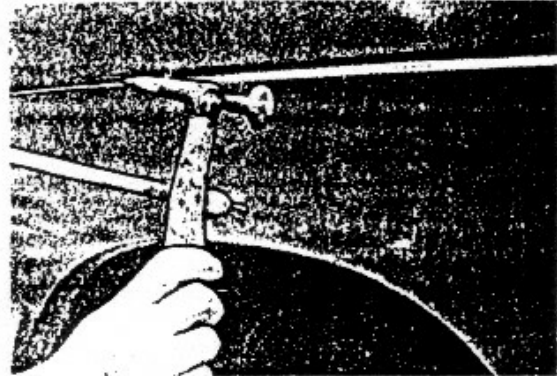
- 14 Es sind viele Arten von Karosseriefüllmitteln erhältlich, aber allgemein gesprochen sind Karosserie-Reparatur-Sets, die Füllpaste und eine Tube Harzhärter enthalten, am besten für diese Art von Reparatur. Ein weiter, flexibler Plastik- oder Nylon-Applikator sind notwendig, um der Oberläche des Füllmaterials ein glattes und konturiertes Finish zu geben. Mischen Sie eine kleine Menge Füllmittel auf einem sauberen Stück Holz oder Karton an (benutzen Sie den Härter sparsam). Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung, sonst härtet das Füllmittel falsch.
- 15 Tragen Sie die Füllpaste mit einem Applikator auf den vorbereiteten Bereich auf. Ziehen Sie den Applikator über die Fläche des Füllmittels, um die gewünschte Kontur zu erhalten und die Füllmittel-Fläche zu begradigen. Sobald Sie eine Kontur erreichen, die der ursprünglichen nahekommt, hören Sie auf, die Paste zu bearbeiten. Falls Sie weitermachen, fängt die Paste an, am Applikator zu kleben. Tragen Sie weiterhin dünne Schichten Paste in 20minütigen Intervallen auf, bis das Niveau des Füllmittels genau über dem umgebenden Metall ist.

- 16 Wenn das Füllmittel gehärtet ist, kann Überstehendes mit einer Karosserie-Feile entfernt werden. Ab dann sollten immer feinere Grade Sandpapier benutzt werden, beginnend mit einem 180-Splitt-Papier und endend mit einem 600-Splitt-Naß-oder-Trocken-Papier. Wickeln Sie das Sandpapier immer um einen flachen Gummi- oder Holzblock, sonst wird die Oberfläche des Füllmittels nicht ganz flach. Während Sie die Füllmittel-Oberfläche mit Sandpapier bearbeiten, sollte das Naß-oder-Trocken-Papier regelmäßig mit Wasser gespült werden. Dies stellt sicher, daß ein sehr glattes Finish in dieser letzten Phase hergestellt wird.
- 17 Zu diesem Zeitpunkt sollte der Reparaturbereich von einem Ring von purem Metall umgeben sein, der wiederum durch die fein gederte Kante von gutem Lack eingekreist sein sollte. Spülen Sie den Reparaturbereich mit sauberem Wasser, bis der ganze durch das Schmirgeln produzierte Staub weg ist.
- 18 Sprühen Sie den gesamten Bereich mit einer dünnen Schicht Grundierung ein. Dies zeigt Unebenheiten in der Oberfläche des Füllmittels. Reparieren Sie die Unebenheiten mit frischer Füllpaste oder Glasurfüllmittel und begradigen Sie die Oberfläche nochmals mit Sandpapier. Wiederholen Sie dieses Spray- und Reparatur-Verfahren, bis Sie glauben, daß die Oberfläche des Füllmittels und die gefederte Kante des Lacks perfekt sind. Spülen Sie den Bereich mit sauberem Wasser und lassen Sie ihn ganz trocknen.
- 19 Der Reparaturbereich ist jetzt bereit zum Lackieren. Die Spray-Lackierung muß in einer warmen, trockenen, wind- und staubfreien Atmosphäre durchgeführt werden. Diese Bedingungen können Sie herstellen, falls Sie Zugang zu einem großen Arbeitsbereich innen haben, aber falls Sie gezwungen sind, im Freien zu arbeiten, müssen Sie den Tag sehr sorgfältig wählen. Falls Sie innen arbeiten, hilft, Wasser über den Boden im Arbeitsbereich zu schütten, um den Staub, der sonst in der Luft wäre, zu sammeln. Falls der Reparaturbereich auf ein Karosserieblech beschränkt ist, kleben Sie die umgebenden Bleche ab. Dies hilft, die Effekte eines leichten Unterschieds in der Farbe des Lacks auf einem Minimum zu halten. Zierteile wie Chromstreifen, Türgriffe etc. müssen auch abgeklebt oder entfernt werden. Verwenden Sie Klebeband und mehrere Lagen Zeitungspapier für das Abkleben.
- 20 Schütteln Sie, bevor Sie sprühen, die Lackdose gründlich, besprühen Sie dann einen Testbereich, bis Sie die Spray-Lackierungs-Technik beherrschen. Bedecken Sie den Reparaturbereich mit einer dicken Schicht Grundierung. Die Dicke sollte mit einigen dünnen Schichten Grundierung erzeugt werden, nicht durch eine dicke. Reiben Sie die Oberfläche der Grundierung mit einem 600-Splitt-Naß-oder-Trocken-Sandpapier ab, bis sie sehr glatt ist. Während Sie dies tun, sollte der Arbeitsbereich und auch das Naß-oder-Trocken-Sandpapier gründlich mit Wasser abgespült werden. Lassen Sie die Grundierung trocknen, bevor Sie zusätzliche Schichten aufsprühen.
- 21 Sprühen Sie die obere Schicht auf, lassen Sie die Dicke wieder durch einige dünne Schichten Lack entstehen. Beginnen Sie mit dem Sprühen in der Mitte des Reparaturbereichs und bearbeiten Sie ihn dann in einer Kreisbewegung, bis der ganze Reparaturbereich und ungefähr zwei Inch des umgebenden Originallackes abgedeckt ist. Entfernen Sie alles Abdeckungs-material 10 bis 15 Minuten, nachdem Sie die letzte Schicht Lack aufgesprüht haben. Lassen Sie den neuen Lack mindestens zwei Wochen hart werden, benutzen Sie dann einen sehr feinen Reibverbund, um die Kanten des neuen Lacks mit dem existierenden Lack zu verbinden. Tragen Sie schließlich eine Schicht Wachs auf.

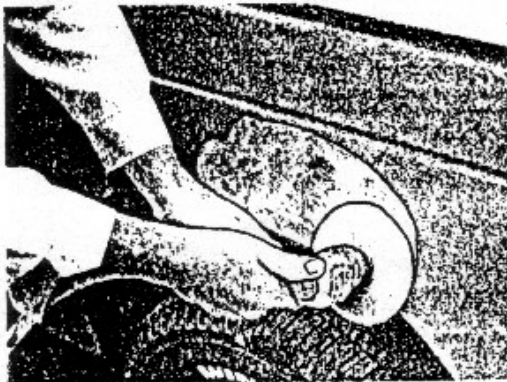
Diese Fotos illustrieren eine Methode, einfache Dellen zu reparieren. Sie sollen das Kapitel *Reparatur an der Karosserie - kleinerer Schaden* unterstützen und sollten nicht als die einzigen Anweisungen zur Reparatur an der Karosserie bei diesen Fahrzeugen verwendet werden.



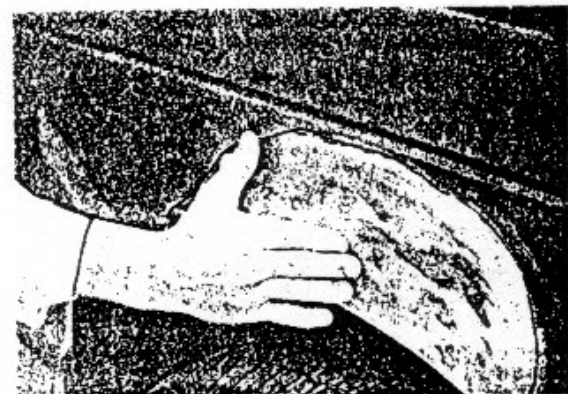
1 Falls Sie keinen Zugang zur Rückseite des Karosserieblechs haben, um die Delle herauszuhämmern, ziehen Sie sie mit einer Schiebe-Hammer-Dellen-Ziehvorrichtung heraus. Bohren oder stanzen Sie im tiefsten Bereich der Delle oder entlang der Falte ein Loch (Löcher), die mindestens einen Inch voneinander entfernt sind ...



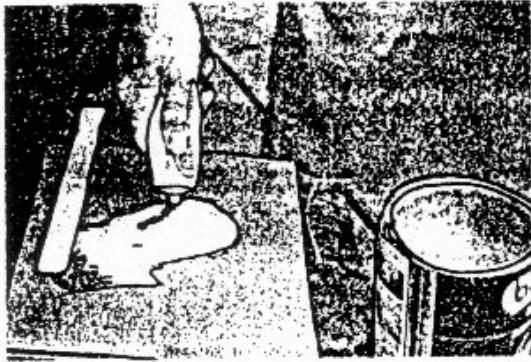
2 ... schrauben sie dann den Schiebe-Hammer in das Loch und bedienen Sie ihn. Hämmern Sie mit einem Hammer nahe der Kante der Delle, um das Metall zurück in sein ursprüngliche Form zu bringen. Wenn Sie dies getan haben, sollte der Dellenbereich nahe seiner ursprünglichen Kontur und ungefähr 1/8 Inch unter der Oberfläche des umgebenden Metalls sein



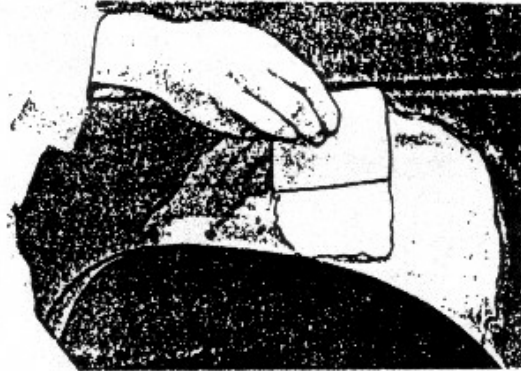
3 Entfernen Sie mit einem Rauh-Splitt-Sandpapier den Lack bis auf das pure Metall. Schmirgeln von Hand funktioniert, aber der hier gezeigte Scheibenschmirgler erledigt diese Aufgabe schneller. Benutzen Sie ein feineres (ungefähr 320-Splitt) Sandpapier, um den Lack mindestens einen Inch um den Dellenbereich auszufedern



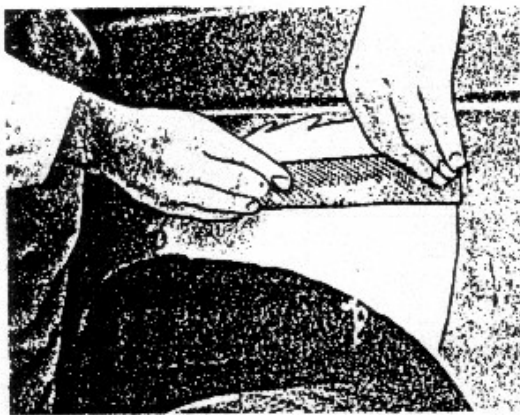
4 Wenn der Lack entfernt ist, ist es wahrscheinlich hilfreicher, das Metall zu berühren, als es nur anzusehen, um zu überprüfen, ob es gerade ist. Hämmern Sie die hohen Punkte herunter oder heben Sie die tiefen Punkte je nach Notwendigkeit. Reinigen Sie den Reparaturbereich mit Wachs-/Silikon-Entferner.



5 Mischen Sie nach den Anweisungen auf dem Schild ein wenig Plastik-Einfüllmittel und Härter. Das Verhältnis von Einfüllmittel und Härter ist wichtig, und, falls Sie beides falsch mischen, wird es entweder nicht richtig oder zu schnell trocknen (Sie haben dann keine Zeit, es in Form zu feilen und zu schmirgeln)



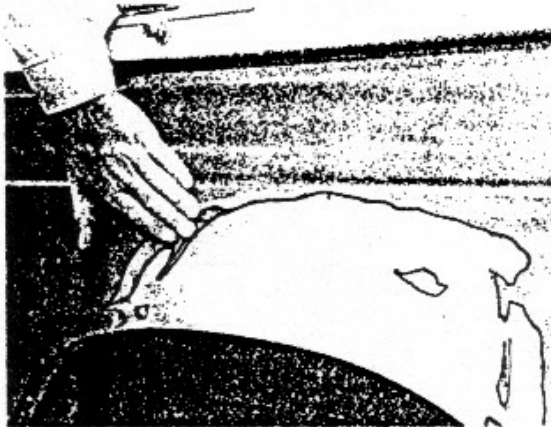
6 Arbeiten Sie schnell, damit das Füllmittel nicht hart wird, und benutzen Sie einen Plastik-Applikator, um das Karosserie-Füllmittel fest in das Metall zu drücken, und stellen Sie sicher, daß es ganz anschließt. Bearbeiten Sie das Füllmittel, bis es zur ursprünglichen Kontur passt und leicht über dem umgebenden Metall ist



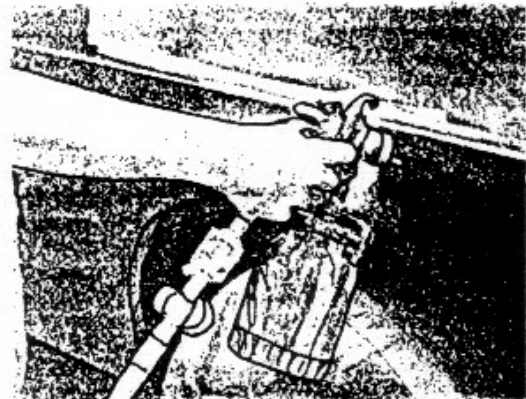
7 Lassen Sie das Füllmittel härten, bis Sie es mit Ihrem Fingernagel eindellen können. Benutzen Sie eine Karosseriefeile oder ein Surform-Gerät (hier gezeigt), um das Füllmittel grob in Form zu bringen



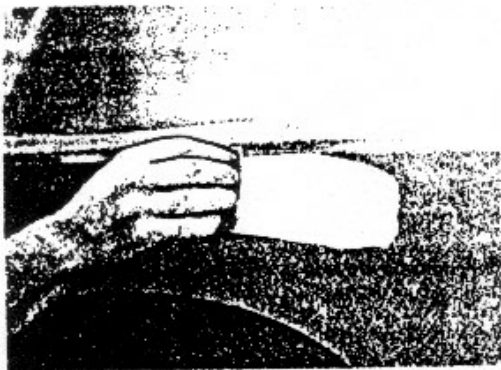
8 Benutzen Sie Rau-Splitt-Sandpapier und ein Sandbrett oder einen Sandblock, um das Einfüllmittel zu bearbeiten, bis es glatt und eben ist. Arbeiten Sie sich zu feinerem Sandpapier herunter - benutzen Sie dabei immer ein Brett oder einen Block - und enden Sie bei 360 oder 400 Splitt



9 Sie sollten keine Kante mehr beim Übergang vom Füllmittel zum bloßen Metall oder vom bloßen Metall zur alten Farbe spüren. Wenn die Reparatur flach und gleichförmig ist, entfernen Sie den Staub und decken Sie die angrenzenden Bleche oder Zierteile ab



10 Tragen Sie mehrere Schichten Grundierung auf den Bereich auf. Sprühen Sie die Grundierung nicht zu stark auf, so daß sie durchhängt oder läuft, und versichern Sie sich, daß jede Schicht trocken ist, bevor Sie die nächste aufsprühen. Hier wird eine professionelle Spraypistole benutzt, aber man kann günstig Aerosolspray-Grundierung von Ersatzteilläden erwerben



11 Die Grundierung hilft, Unebenheiten oder Kratzer aufzuzeigen. Füllen Sie diese mit Glasurverbund. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Schild und schmirgeln Sie mit 360- oder 400-Splitt-Sandpapier, bis es glatt ist. Wiederholen Sie das Glasieren, Schmirgeln und Wiederaufsprayen, bis die Grundierung eine ganz glatte Oberfläche zeigt



12 Beenden Sie das Schmirgeln mit sehr feinem Sandpapier (400- oder 600-Splitt), um die Grundierungs-Überprüfung zu entfernen. Reinigen Sie den Bereich mit Wasser und lassen Sie ihn trocknen. Benutzen Sie Lappen, um Staub zu entfernen, tragen Sie dann die letzte Schicht auf. Versuchen Sie nicht, den Reparaturbereich zu reiben oder zu wachsen, bis der Lack ganz getrocknet ist (mindestens zwei Wochen)

## 5 Reparatur an Karosserie und Rahmen - größerer Schaden

- 1 Größerer Schaden muß durch eine Auto-Karosserie-/Rahmen-Reparatur-Werkstatt mit der notwendigen Schweiß- und Hydraulik-Begradigungs-Ausrüstung vorgenommen werden.
- 2 Falls der Schaden ernst war, ist es wichtig, daß der Rahmen auf richtige Ausrichtung überprüft wird, sonst können die Fahrcharakteristiken des Fahrzeugs negativ beeinträchtigt werden. Andere Probleme, wie übermäßige Reifenabnutzung und Abnutzung in Antriebsleitung und Lenkung, können auftreten.
- 3 Weil viele der Haupt-Karosserie-Komponenten (Haube, Türen etc.) separate und ersetzbare Einheiten sind, sollten ernsthaft beschädigte Komponenten eher ersetzt als repariert werden. Einige dieser Komponenten können Sie auf einem Schrottplatz finden, der auf gebrauchte Fahrzeugkomponenten spezialisiert ist, oft mit beträchtlicher Ersparnis gegenüber den Kosten von neuen Teilen.

## 6 Wartung - Scharniere und Schlösser

Alle 3000 Meilen oder alle drei Monate sollten Scharniere und Schlösser an den Türen und der Motorhaube mit ein paar Tropfen Öl geölt werden. Die Türriegel-Schließplatten sollten auch mit einer dünnen Schicht weißen Fetts auf Lithiumbasis geschmiert werden, um die Abnutzung zu verringern und freie Bewegung sicherzustellen.

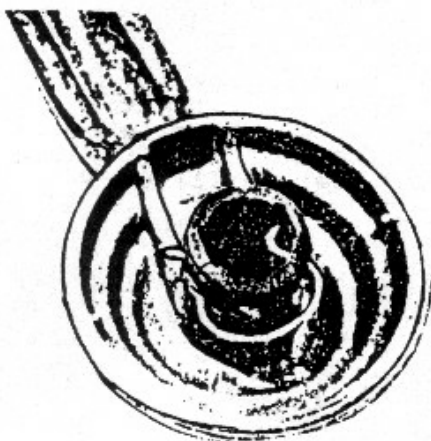
## 7 Windschutzscheibe und festes Glas - Ersetzen

- 1 Das Ersetzen von Windschutzscheibe und festem Glas erfordert die Verwendung von speziellem schnell-sitzenden Klebe-/Dichtungs-Materialien und einigen speziellen Geräten. Es wird empfohlen, diese Operationen einem Händler oder einer Werkstatt zu überlassen, die sich auf Glasarbeiten spezialisiert haben.

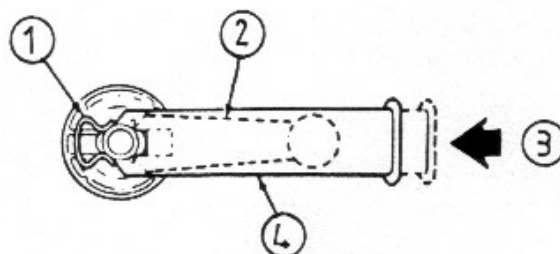
## 8 Türen-Zierblech - Entfernung und Installation

Siehe Illustrationen 8.1a, 8.1b und 8.1c

- 1 Entfernen Sie die Fensterkurbel und den Türgriff. Bei frühen Modellen werden die Kurbel und der Türgriff durch Schrauben gehalten, während bei späteren Modellen ein Klemmen-Haltering benutzt wird (siehe Illustration). Ein spezielles Werkzeug, das in Ersatzteilläden erhältlich ist, vereinfacht die Entfernung der Klemme (siehe Illustration). Ziehen Sie die Klemme heraus und ziehen Sie den Griff von den Wellennuten (siehe Illustration). Falls das Werkzeug nicht verfügbar ist, drücken Sie die Türverzierung herein, ziehen Sie dann die Klemme mit einem Stück Kabel mit einem kleinen Haken am Ende heraus.
- 2 Entfernen Sie die Armlehnen-Schrauben und die Türtaschen-Schrauben.
- 3 Entfernen Sie das Zierblech von der Tür, indem Sie Ihre Finger unter die Kante schieben und scharf herausziehen, um die Klemmen zu lösen.
- 4 Die Installation ist die Umkehrung der Entfernung. Ersetzen Sie während der Entfernung kaputtgegangene Halteklemmen.

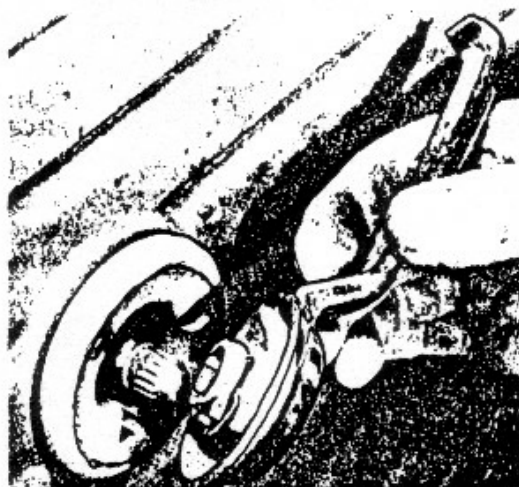


8.1a Die "u"-förmige Sicherungsklemme hält den Griff an die genutete Welle



8.1b Für die Entfernung des Türgriffs und der Fensterkurbel ist ein spezielles Werkzeug erhältlich

- 1) Haltefeder (gelöst)
- 2) Innengriff
- 3) Drücken Sie das Werkzeug in die Richtung des Pfeils
- 4) Gerät J-9886-01



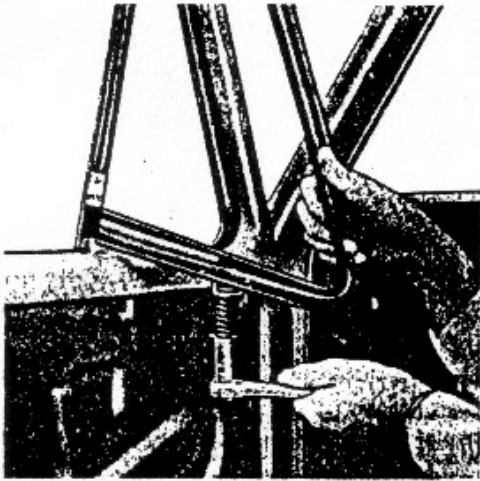
8.1c Wenn die Klemme entfernt ist, kann der Griff von der Welle heruntergeschoben werden

## 9 Tür-Entlüftungs-Fenster - Entfernung und Installation

Siehe Illustrationen 9.4, 9.8, 9.9a und 9.9b

- 1 Lassen Sie das Fenster ganz herunter.
- 2 Entfernen Sie das Türen-Zierblech wie im vorherigen Unterkapitel beschrieben.
- 3 Entfernen Sie den Türschloß-Knopf.
- 4 Entfernen Sie die Schrauben, die die untere Baugruppe des Entlüftungs-Fensters an das Türblech halten (siehe Illustration).
- 5 Lösen Sie die inneren und äußeren Blech-Schrauben, die zugänglich sind, durch das Loch hinter dem unteren Entlüftungs-Drehpunkt.
- 6 Schieben Sie das Hauptglas nach hinten, vom Entlüftungs-Fenster weg.
- 8 Drehen Sie die gesamte Baugruppe um 90° und führen Sie sie

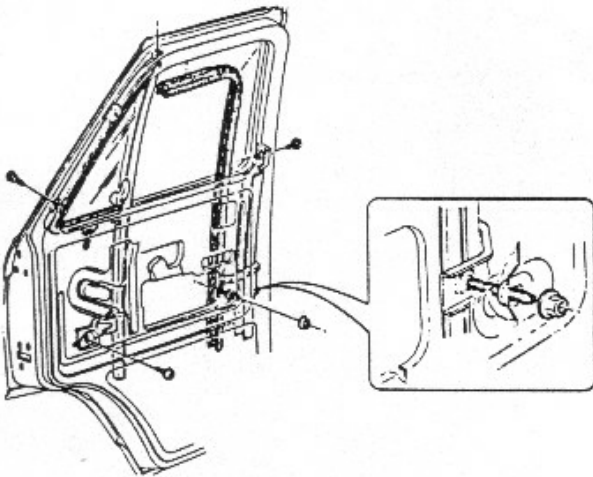
hoch und aus der Tür heraus (siehe Illustration).  
 9 Die Installation ist die Umkehrung der Entfernung. Wenn er installiert ist, kann die Entlüftungs-Fenster-Zapfen-Aktion eingestellt werden, indem man die Mutter am Sockel anzieht, um die Feder zu komprimieren (siehe Illustration). Biegen Sie die Mutter-Schließ-Riegel nach der Einstellung (siehe Illustration).



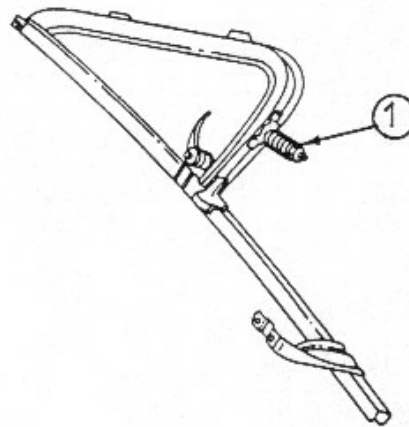
9.4 Details zur Tür-Entlüftungs-Fenster-Baugruppe



9.8 Heben Sie das Entlüftungs-Fenster hoch und aus der Tür



9.9a Die Entlüftungs-Fenster-Spannung kann mit einem Fassungs-Schraubenschlüssel eingestellt werden



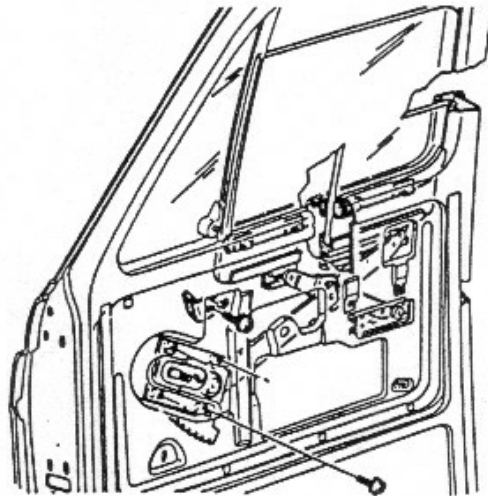
9.9b Nach der Einstellung muß der Riegel gebogen werden, um die Entlüftungs-Fenster-Spannung einzustellen

1) Biegen Sie den Riegel über die Sechskantmutter

## 10 Türfensterglas und -regler - Entfernung und Installation

Siehe Illustration 10.7

- 1 Lassen Sie das Glas ganz herunter, entfernen Sie den Fensterregler-Griff und den Türschloß-Knopf.
- 2 Entfernen Sie die Tür-Armlehne und das Zierblech.
- 3 Entfernen Sie die Entlüfter-Baugruppe wie im vorherigen Unterkapitel beschrieben.
- 4 Schieben Sie das Haupt-Fenster-Gals nach vorne, bis der vordere Roller mit der Kerbe im Schiebfenster-Kanal ausgerichtet ist. Lösen Sie den Roller.
- 5 Drücken Sie das Fenster nach vorne und neigen Sie die vordere Kante nach oben, bis der hintere Roller gelöst ist.
- 6 Bringen Sie das Fensterglas wieder in die gerade Position und ziehen Sie es aus der Tür heraus.
- 7 Entfernen Sie, falls notwendig, die Montageschrauben und ziehen Sie die Reglerbaugruppe durch die untere Öffnung in der Tür heraus (siehe Illustration).
- 8 Schmieren Sie vor der Installation den Fensterregler-Mechanismus mit Chassis-Fett. Die Installation von Glas und Regler ist die Umkehrung der Entfernung.



10.7 Details zum Zusammenbau Türfensterglas und -regler

## 11 Strom-betriebener Fensterregler - Entfernung und Installation

Siehe Illustrationen 11.4 und 11.9

- 1 Trennen Sie das negative Kabel von der Batterie. Legen Sie das Kabel aus dem Weg, so daß es nicht versehentlich in Kontakt mit der negativen Klemme der Batterie kommen kann, da dies wieder Strom in das elektrische System des Fahrzeugs lassen würde.
- 2 Entfernen Sie das Türen-Zierblech.
- 3 Entfernen Sie den Armlehnen-Träger und den Zieh-Unterstützungs-Griff-Träger.
- 4 Entfernen Sie die Bolzen von der Fernbedienungs-Baugruppe und positionieren Sie sie auf eine Seite (siehe Illustration).
- 5 Entfernen Sie die äußere Glasdichtung und den hinteren Lauf-Glas-Kanal.
- 6 Entfernen Sie die Regler-an-Tür-Blech-Muttern und -Schrauben. Ziehen Sie die Hinterseite des Glases so weit wie möglich hoch

und drehen Sie sie ungefähr 90° im Uhrzeigersinn, um das Glas von der Tür zu entfernen.

7 Trennen Sie den elektrischen Kabelsatz vom Regler und drehen Sie den Motor um 90°. Zu diesem Zeitpunkt muß die folgende Operation ausgeführt werden, um die Spannung von der Gegenbalance-Feder zu entfernen, sonst kann persönliche Verletzung während der letzten Stufen der Entfernung auftreten.

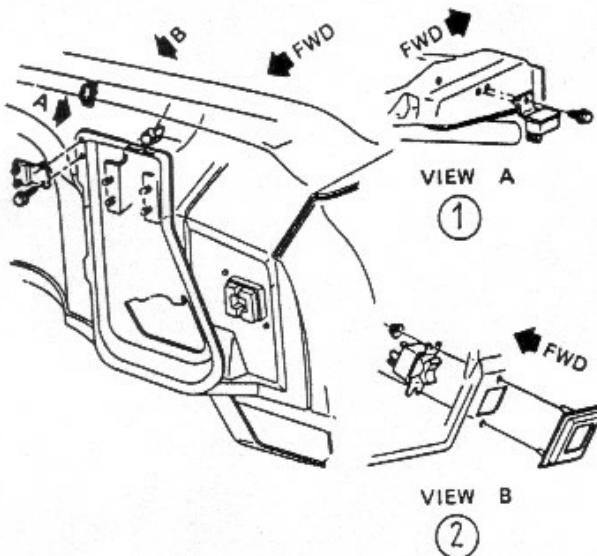
8 Bohren Sie ein Loch durch Regler-Sektor-Zahnrad und -Stützplatte

➤ Anmerkung: Bohren Sie nicht näher als 1/2 inch an der Kante des Zahnrads oder der Platte.

Installieren Sie eine Getriebeschneid-Blattmetall-Schraube (10-12x3/4) in das Loch, um das Sektor-Zahnrad zu schließen.

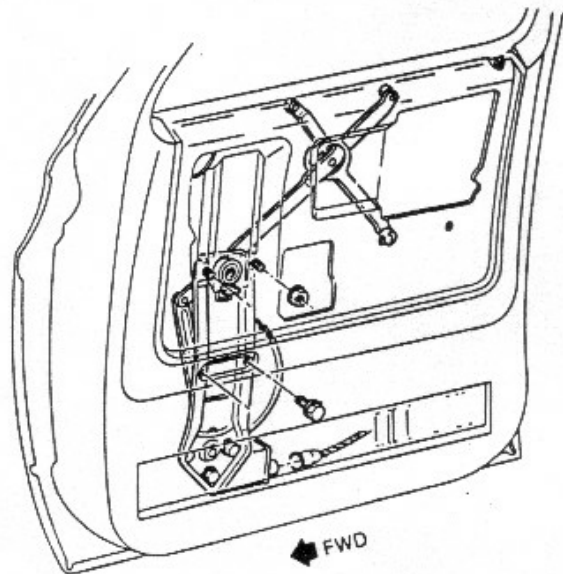
9 Entfernen Sie die Schrauben, die den Motor an den Regler halten, und ziehen Sie den Motor heraus (siehe Illustration).

10 Die Installation ist die Umkehrung der Entfernung. Schmieren Sie das Motor-Antriebs-Zahnrad und die Regler-Sektor-Zähne. Entfernen Sie nicht die zeitweilige Schließschraube, bis der Motor installiert und sicher an seinen Platz gebracht wurde.



11.4 Details zur typischen Strom-Fenster-Schalter-, Relais- und Schaltkreis-Unterbrecher-Baugruppe

- 1) Ansicht A
- 2) Ansicht B



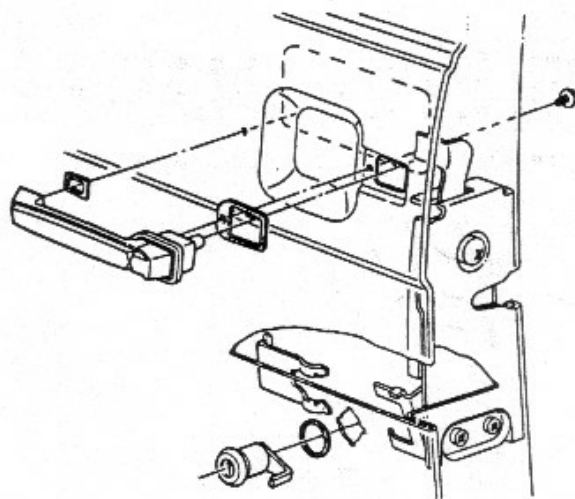
11.9 Details zur Strom-Fenster-Motor- und Regler-Baugruppe

## 12 Türschloß-Baugruppe - Entfernung und Installation

Siehe Illustration 12.4

- 1 Heben Sie das Fenster ganz, entfernen Sie dann Reglergriff, Fern-Türschloß und Zierblech.
- 2 Ziehen Sie die Klemme aus der inneren Stange.
- 3 Ziehen Sie die Klemme aus der äußeren Griffstange. Dies macht man, indem man das Fenster herunterläßt und einen langen dünnen Schraubenzieher durch den Glasschlitz einsetzt. Heben





### 13.3 Details zum typischen Außengriff und Schloßzylinder

#### ⑭ 14 Türschloß-Zylinder

- 1 Heben Sie das Fensterglas und entfernen Sie Zierblech und Reglergriff.
- 2 Brechen Sie die Schloßzylinder-Halteklammer mit einem dünnen Schraubenzieher heraus. Entfernen Sie den Zylinder.
- 3 Die Installation ist die Umkehrung der Entfernung.

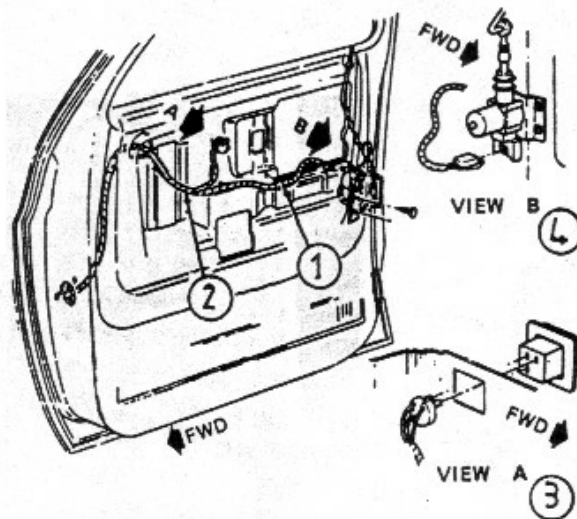
#### ⑮ 15 Tür-Innengriff - Entfernung und Installation

- 1 Entfernen Sie das Zierblech.
- 2 Trennen Sie die Kontrollstange vom Innengriff.
- 3 Entfernen Sie die Bolzen, die den Innengriff an die Tür halten, und entfernen Sie den Griff.
- 4 Die Installation ist die Umkehrung der Entfernung.

#### ⑯ 16 Strom-betriebenes Türschloß - Entfernung und Installation

*Siehe Illustration 16.4*

- 1 Trennen Sie das Batterie-Erdungskabel.
- 2 Entfernen Sie das Türen-Zierblech (Unterkapitel 8).
- 3 Trennen Sie die elektrische Verkabelung vom Motor.
- 4 Schrauben Sie den Motor los. Entfernen Sie den Türschloß-Hebel vom Gummisockel an der Oberseite des Motor-Betätigers und ziehen Sie den Motor durch die Öffnung in der Tür heraus (siehe Illustration).



#### 16.4 Komponentenlayout des typischen Strom-Türschloßes

- |  |              |
|--|--------------|
| 1) Kabelsatzklemme                         | 3) Ansicht A |
| 2) Strom-Türschloß-<br>Kabelsatz-Baugruppe | 4) Ansicht B |

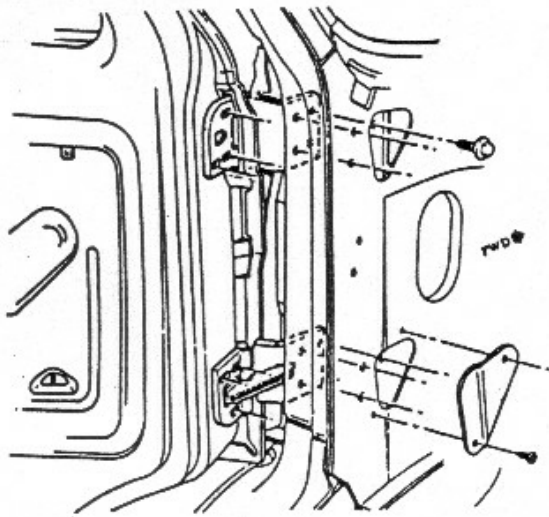
#### 17 Türschlagger - Einstellung

- 1 Die richtige Einstellung des Türschlagers ist wichtig, da der Schlagger die positive Schließung der Tür sicherstellt und einen Teil ihres Gewichts trägt.
- 2 Lösen Sie den Schlagger mit einem Schraubenschlüssel, positionieren Sie ihn wieder und ziehen Sie ihn an. Bei späteren Modellen benötigen Sie ein spezielles Gerät mit sechs Spitzen (Nr. J-23457), um den Türschlagger-Bolzen loszuschrauben.
- 3 Stellen Sie den Schlagger ein, bis das Türblech, wenn die Tür geschlossen wird, mit den angrenzenden Karosserieblechen bündig ist und der Schlagger nicht so hoch ist, daß er die Tür hochdrückt, wenn sie sich schließt.

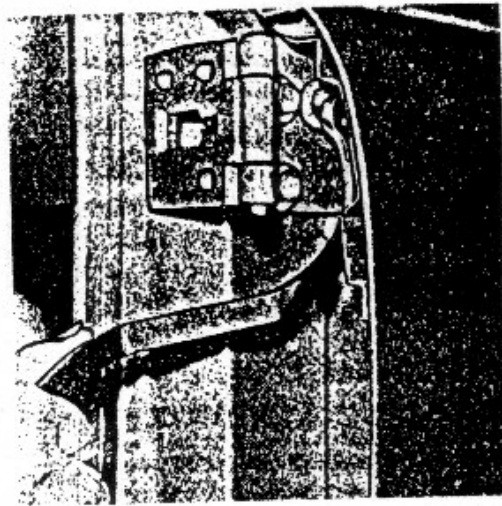
#### 18 Tür - Entfernung, Installation und Einstellung

Siehe Illustrationen 18.3a und 18.3b

- 1 Öffnen Sie die Tür ganz und stützen Sie sie auf einen Heber oder Blöcke, die mit Stoff oder Unterlagen bedeckt sind, um Schaden am Lack zu verhindern.
- 2 Markieren Sie um die Scharniere herum, um die richtige Wiederausrichtung während der Installation sicherzustellen, schrauben Sie dann die Scharniere von der Tür. Heben Sie die Tür weg.
- 3 Die Tür-Überprüfung bei späteren Modellen ist Teil des oberen Scharniers. Markieren Sie, um die Scharniere von der Karosseriesäule zu entfernen, wieder die Position der Scharnierplatten und schrauben Sie sie los (siehe Illustration). Bei frühen Modellen entfernt ein Versatz-Schraubenschlüssel die Bolzen leichter (siehe Illustration).
- 4 Installieren Sie die Tür, indem Sie das Entferungsverfahren umkehren. Richten Sie die Tür aus, nachdem Sie die Scharnierbolzen gelöst haben. Stellen Sie den Schloßschlagger ein.



18.3a Details zur typischen Tür-Scharnier-Baugruppe

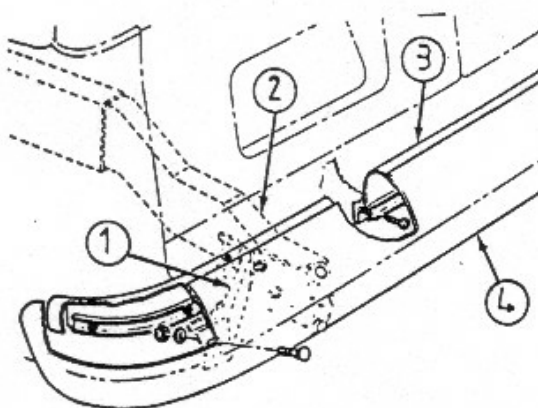


18.3b Die Entfernung des Tür-Scharniers ist bei frühen Modellen einfacher, wenn dieser spezielle Schraubenschlüssel vorhanden ist

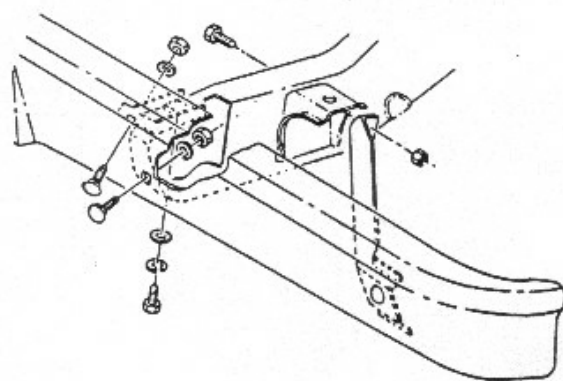
19 19 Stoßstangen - Entfernung und Installation

Siehe Illustrationen 19.2a, 19.2b und 19.2c

- 1 Diese Modelle waren mit einer großen Vielfalt von Stoßstangen-Designs ausgestattet.
- 2 Die Entfernung ist bei allen Modellen nur eine Sache des Losschraubens der Stoßstange von Rahmen, Trägern oder Klemme (siehe Illustrationen). Einige Modelle erfordern die Trennung des rechten Nummernschild-Licht-Kabels.

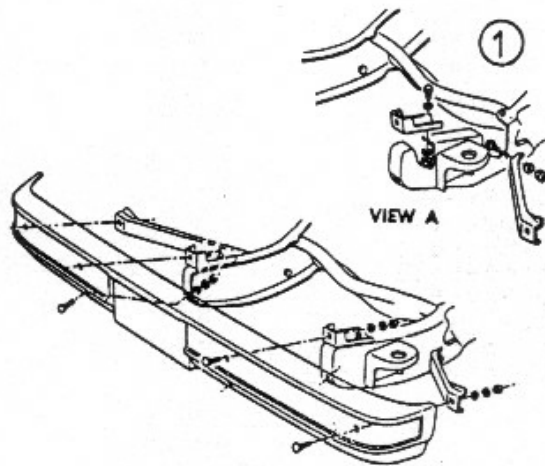


19.2a Typische hintere Stoßstange frühen Modells



19.2b Typische vordere Stoßstange frühen Modells

- 1) Stoßstangen-Träger
- 2) Rahmen
- 3) Dichtung
- 4) Stoßstange



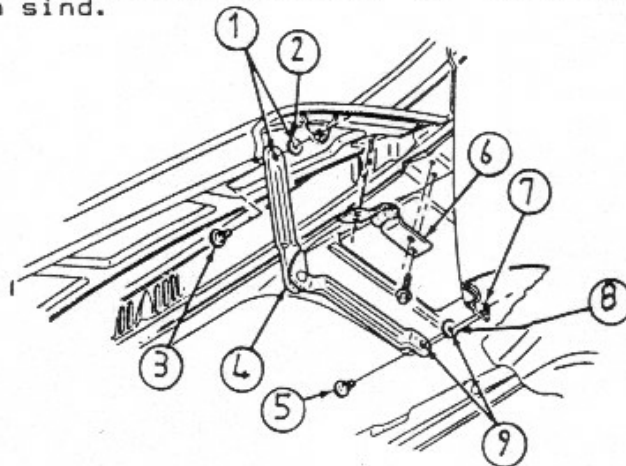
### 19.2c Typische vordere Stoßstange späteren Modells

1) Ansicht A

## 20 Motorhaube - Entfernung und Installation

Siehe Illustration 20.2

- 1 Markieren Sie um die Scharniere herum mit einem Stift oder einer Ahle.
- 2 Entfernen Sie den Bolzen von einem Ende der Motorhauben-Stütze (siehe Illustration).
- 3 Entfernen Sie die Scharnier-Bolzen, wobei ein Helfer die Motorhaube stützt, am Motorhauben-Ende und heben Sie die Motorhaube hoch.
- 4 Die Installation ist die Umkehrung der Entfernung. Beachten Sie, daß übergroße Bolzenlöcher zur Motorhauben-Einstellung vorhanden sind.



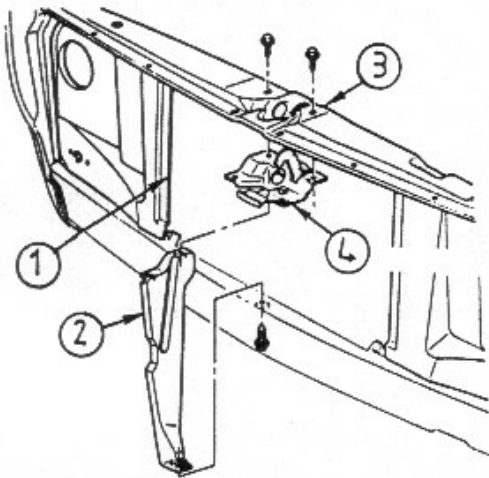
20.2 Details zur Motorhauben-Scharnier- und Stützstangen-Baugruppe

- |                     |                        |
|---------------------|------------------------|
| 1) Schmieren        | 5) Bolzen              |
| 2) Beilegscheibe    | 6) Scharnier-Baugruppe |
| 3) Bolzen           | 7) Schweißmutter       |
| 4) Stangenbaugruppe | 8) Beilegscheibe       |
|                     | 9) Schmieren           |

**21 Motorhauben-Schloß - Entfernung, Installation und Einstellung**

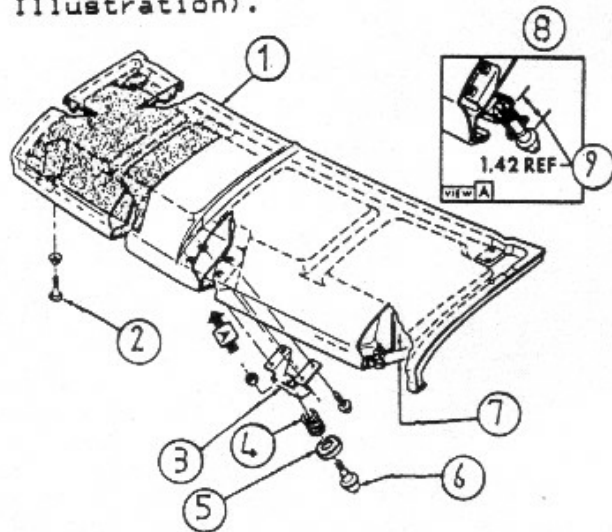
Siehe Illustrationen 21.3 und 21.7

- 1 Das Motorhauben-Schloß-/Riegel-Baugruppe kann je nach Modell und Jahr durch einen Hebel im Gitter oder einen Ziehgriff im Fahrzeug-Fahrgastraum kontrolliert werden.
- 2 Die Sperren- oder Schließ-Bolzen-Montageplatten sollten markiert sein, um ihre Position auf der vorderen Stützstange vor der Entfernung zu zeigen.
- 3 Entfernen Sie die zwei Bolzen und entfernen Sie die Riegelbaugruppe von der Stützstange (siehe Illustration).
- 4 Trennen Sie bei Kabel-Freigabe-Modellen das Kabel vom Riegel-Mechanismus.
- 5 Die Installation ist die Umkehrung des Entfernungsverfahrens.
- 6 Sollte eine Einstellung des Riegel-Mechanismus notwendig sein, überprüfen Sie, um sicherzustellen, daß der Schließbolzen in der verlängerten Führung in der Sperre ist.
- 7 Stellen Sie den Schließbolzen auf Länge ein, um ein leichtes Schließen sicherzustellen. Verändern Sie die Länge der Gummi-Motorhauben-Stößstangen, damit sie zur Einstellung des Schließbolzens passt (siehe Illustration).



21.3 Typische Hauben-Riegel-Sperren-Baugruppe

- 1) Leitblech-Baugruppe
- 2) Stütz-Baugruppe
- 3) Stangen-Baugruppe
- 4) Sperren-Baugruppe



21.7 Details zur Einstellung von Hauben-Schließbolzen und Stoßstange

- 1) Haubenblech-Baugruppe
- 2) Stoßstangen-Baugruppe
- 3) Platten-Baugruppe
- 4) Feder
- 5) Haltering
- 6) Bolzen
- 7) 0,40-Bezug
- 8) Ansicht A
- 9) 1,42-Bezug

## 22 Rückspiegel - Entfernung und Installation

### *Innenspiegel*

- 1 Entfernen Sie die Halteschraube und heben Sie den Spiegel von der Montageplatte ab.
- 2 Die Installation ist die Umkehrung der Entfernung.

### *Außenspiegel*

- 3 Bei diesen Modellen werden verschiedene Arten von Außenspiegeln benutzt. Entfernen Sie die Haltemuttern und -bolzen, um die Spiegel-Baugruppe vom Fahrzeug zu entfernen.
- 4 Die Installation ist die Umkehrung der Entfernung.

## 23 Schiebe-Seitentür - Entfernung, Installation und Einstellung

*Siehe Illustrationen 23.6 und 23.43*

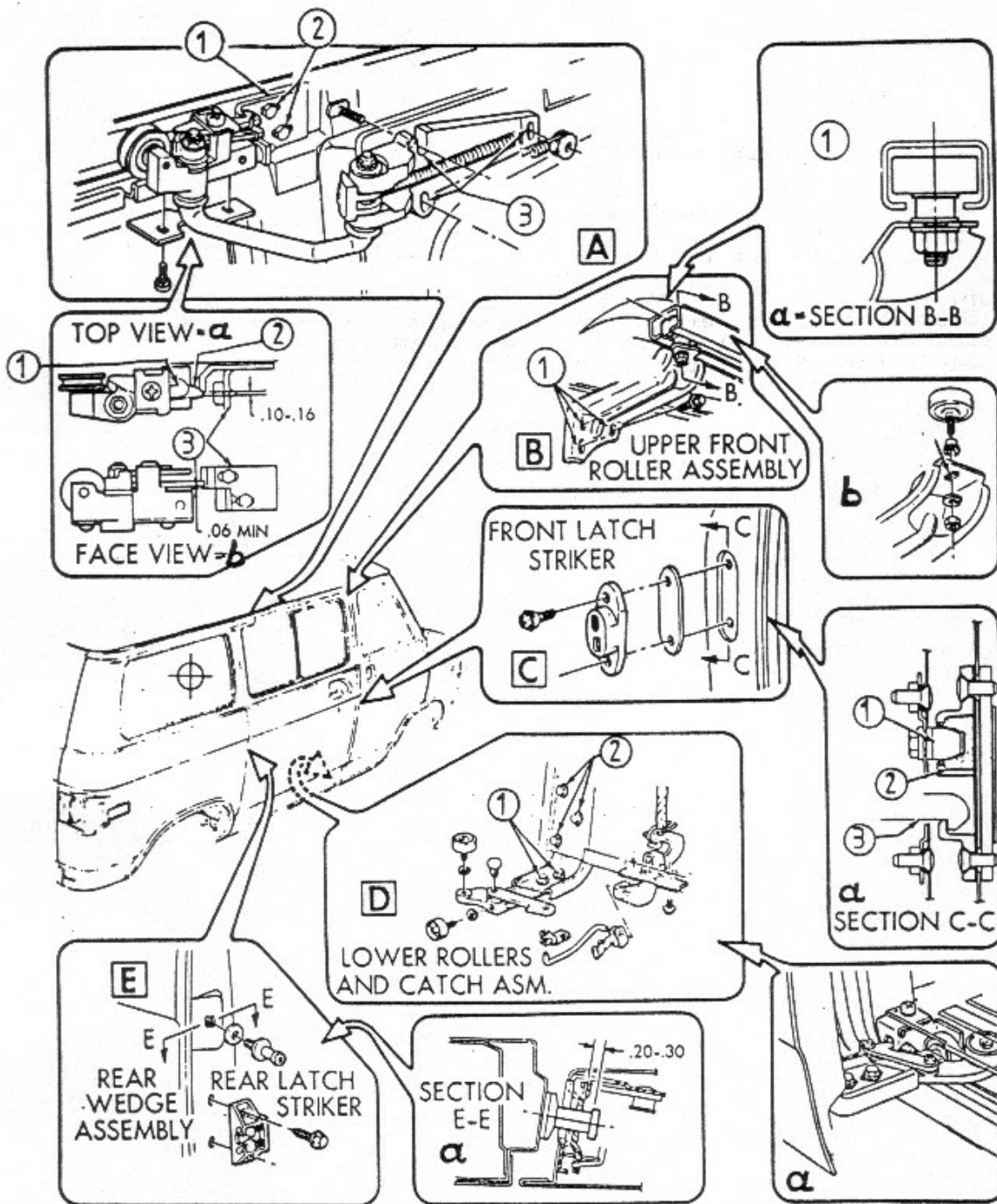
### *Entfernung und Installation*

- 1 Die Schiebetür-Baugruppe wird durch eine obere hintere Scharnier- und Roller-Baugruppe und durch die untere vordere Sperren- und Roller-Baugruppe gestützt. Die vorderen und hinteren Riegel halten die Tür in der geschlossenen Position.
- 2 Entfernen Sie die Bolzen, die die obere hintere Scharnier- und Roller-Baugruppe an die Tür halten.
- 3 Entfernen Sie die Bolzen, die die untere vordere Sperren- und Roller-Baugruppe an die Tür halten.
- 4 Lösen Sie mit der Hilfe eines Helfers die Türsperre und entfernen Sie die Tür vom Fahrzeug.
- 5 Die Installation ist die Umkehrung der Entfernung.

### *Einstellung*

#### *Hoch und Herunter*

- 6 Öffnen Sie die Tür teilweise, beachten Sie Ansichten A, B und D (siehe Illustration) und lösen Sie den vorderen Riegel-Schläger an der Säule, entfernen Sie ihn aber nicht.
- 7 Entfernen Sie die obere hintere Scharnier-Abdeckung.
- 8 Lösen Sie die oberen hinteren Scharnier-an-Tür-Bolzen, entfernen Sie sie aber nicht.
- 9 Lösen Sie die hintere Schloßschläger- und Türkeil-Baugruppe, entfernen Sie sie aber nicht.
- 10 Richten Sie die hintere Kante der Tür je nach Notwendigkeit hoch oder herunter aus, ziehen Sie dann die oberen hinteren Scharnier-an-Tür-Bolzen an.
- 11 Lösen Sie die vorderen Rollerträger-an-Tür-Bolzen, entfernen Sie sie aber nicht.
- 12 Schließen Sie die Tür teilweise und richten Sie die vordere Kante der Tür je nach Notwendigkeit hoch oder herunter aus, indem Sie die vorderen unteren Scharnier-an-Türen-Bolzen lösen und die Tür bewegen. Ziehen Sie die Bolzen an, wenn die Tür richtig positioniert ist.
- 13 Positionieren Sie die oberen vorderen Roller in die Mitte der Spur und ziehen Sie die Rollerträger-an-Tür-Bolzen an.
- 14 Stellen Sie die vordere und hintere Schläger- und Keilbaugruppe wie später in diesem Unterkapitel beschrieben ein.



### 23.6 Einstellungsdetails zur Schiebe-Seitentür

A Oberes hinteres Scharnier und Roller

1) Schläger

2) Vorwärts-und-rückwärts-Einstellungsschlitze

3) Hoch-und-herunter-Einstellungsschlitze

a) Obere Ansicht

1) Oberer Hebel

2) Unterer Hebel

3) Schläger

b) Vorderse Ansicht

Fortsetzung siehe nächste Seite

**B Obere vordere Roller-Baugruppe**

1) Hoch-und-herunter-Einstellungsschlitze

**a) Sektion B-B**

1) Zentrieren Sie den Roller vertikal in die Spur, so daß er die Spur in der ganz offenen oder ganz geschlossenen Position nicht berührt

**b) Innen-und-außen-Einstellung**

**C Vorderer Riegelschläger**

**a) Sektion C-C**

1) Führung

2) Gummikissen

3) Riegel

**D Untere Roller- und Sperren-Baugruppe**

1) Herein-und-heraus-Einstellung

2) Oben-und-Herunter-Einstellung

**a) Offen-Halte-Sperre**

**E Hintere Keil-Baugruppe - hinterer Riegelschläger**

**a) Sektion E-E**

● **Herein und heraus**

- 15 Betrachten Sie Ansichten B, D und E und lösen Sie den vorderen Riegelschläger, aber entfernen Sie ihn nicht.
- 16 Lösen Sie den oberen vorderen Roller von seinem Träger, aber entfernen Sie ihn nicht.
- 17 Lösen Sie die unteren vorderen Roller-Träger-an-Hebel-Bolzen, aber entfernen Sie sie nicht.
- 18 Stellen Sie die Tür je nach Notwendigkeit herein oder heraus ein, ziehen Sie dann die Bolzen an.
- 19 Stellen Sie den Tür-Offen-Halte-Sperren-Träger, die hintere Keil-Baugruppe, den hinteren Riegelschläger und den vorderen Riegelschläger wie später in diesem Unterkapitel beschrieben ein.

● **Vor und zurück**

- 20 Betrachten Sie Ansicht A, öffnen Sie die Tür teilweise und entfernen Sie den vorderen Riegelschläger und den hinteren Riegelschläger.
- 21 Lösen Sie die hintere Keilbaugruppe.
- 22 Entfernen Sie die obere hintere Spurabdeckung.
- 23 Lösen Sie den oberen hinteren Scharnierschläger.
- 24 Bewegen Sie die Türbaugruppe je nach Notwendigkeit nach vorne oder hinten, ziehen Sie dann die oberen hinteren Scharnierschläger-Bolzen an.
- 25 Installieren Sie die obere hintere Spurabdeckung wieder.
- 26 Installieren Sie die vorderen und hinteren Spurschläger wieder.
- 27 Stellen Sie die vorderen und hinteren Riegelschläger und die hintere Keilbaugruppe wie später in diesem Unterkapitel beschrieben ein.

● **Vorderer Schläger**

- 28 Betrachten Sie Ansicht C und lösen Sie die vorderen Riegelschläger-Schrauben.
- 29 Richten Sie visuell die Riegel-an-Schläger-Beziehung aus und stellen Sie je nach Notwendigkeit ein.
- 30 Schieben Sie die Tür leicht zum Schläger hin. Die Führung an der Tür muß gut über die mit Gummi belegte Öffnung der Schlägerbaugruppe passen.
- 31 Überprüfen Sie, um sicherzustellen, daß der Riegel ganz in den Schläger einrastet, und fügen Sie Ausgleichsscheiben je nach Notwendigkeit hinzu oder nehmen Sie welche weg.
- 32 Ziehen Sie die Schlägerschrauben an.

● **Hinterer Schläger**

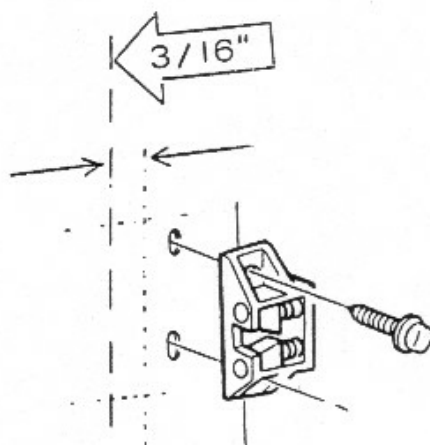
- 33 Lösen Sie den Schläger und die hintere Keilbaugruppe.
- 34 Zentrieren Sie den Schläger vertikal in die Türschlägeröffnung.
- 35 Betrachten Sie Ansicht E, stellen Sie den Schläger seitlich ein, damit das äußere Blech zur Karosserie-Oberfläche passt.
- 36 Tragen Sie eine Schicht Fett auf den Schläger auf und drücken Sie die Tür leicht herein, bis das hintere Schloß den Schläger gerade genug berührt, um im Fett einen Eindruck zu hinterlassen.
- 37 öffnen Sie die Tür und messen Sie den Abstand von der Hinterseite des Schlägerkopfs zum Eindruck im Fett. Der Abstand sollte zwischen 0,20 und 0,30 Inch betragen.
- 38 Stellen Sie die Position des Schlägers ein, indem Sie Ausgleichsscheiben hinzufügen oder wegnehmen.
- 39 Stellen Sie die hintere Keilbaugruppe wie später in diesem Unterkapitel beschrieben ein.

● **Tür-Offen-Halte-Sperre**

- 40 Beachten Sie Ansicht D und lösen Sie die Schrauben, die den Sperren-Stangen-Träger an die Unterseite der Tür halten.
- 41 Stellen Sie die Sperren-an-Schläger-Einrastung ein, indem Sie den Träger seitlich schieben, bis die Sperre ganz im Schläger einrastet.
- 42 Ziehen Sie die Schrauben an.

● **Hintere Keilbaugruppe**

- 43 Lösen Sie die Schrauben, die die hintere Keilbaugruppe an die Karosseriesäule halten (siehe Illustration), schließen Sie dann die Tür zur ganz eingerasteten Position.
- 44 Zentrieren Sie die Keilbaugruppe an der Tür und markieren Sie eine Linie um die Keilbaugruppe hereum.
- 45 öffnen Sie die Tür und bewegen Sie die Keilbaugruppe 3/16 Inch nach außen.



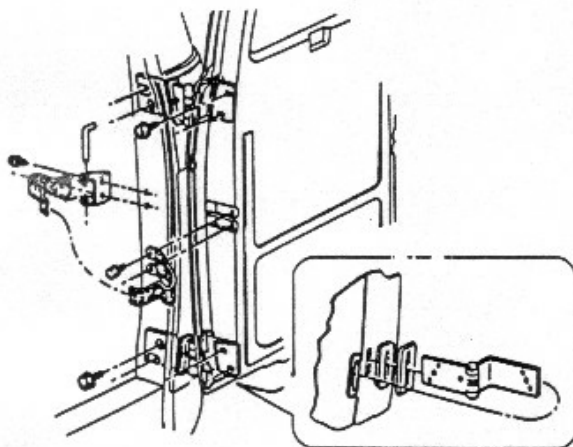
23.43 Einstellungsdetails zum Schiebe-Seitentür-Keil

② 24 Hintere Tür - Entfernung, Installation und Einstellung

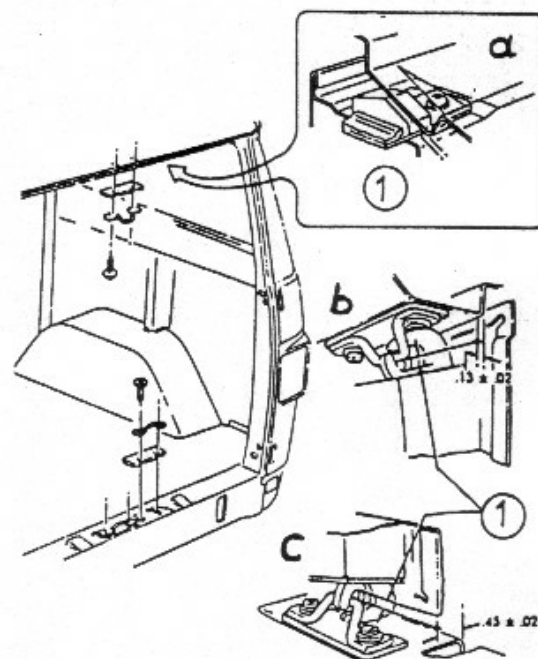
Siehe Illustrationen 24.2 und 24.6

- 1 öffnen Sie die Tür und lassen Sie sie durch einen Helfer stützen, während die Scharniere und der Streifen entfernt werden.

- 2 Ziehen Sie den Überprüfungsstreifen-Freigabestift heraus (siehe Illustration).
- 3 Markieren Sie die Position der Scharnierplatten an der Tür, entfernen Sie dann die Bolzen, die die Scharniere an die Tür halten und entfernen Sie die Tür.
- 4 Die Installation ist die Umkehrung des Entfernungsverfahrens.
- 5 Stellen Sie die Tür ein, indem Sie sie innerhalb der durch die übergroßen Scharnier-Bolzenlöcher vorgegebenen Grenzen bewegen.
- 6 Der Schläger und der Keil sollten eingestellt werden, um positives Schließen herzustellen, indem Sie Ausgleichscheiben von unter dem Keil installieren oder entfernen und die Schläger je nach Notwendigkeit bewegen (siehe Illustration).



24.2 Details zu hinterem Türscharnier und -streifen



24.6 Einstellungsdetails zum hinteren Türschlagger und Keil

- a) Einstellung des Keils
  - 1) 0,04 maximales Spiel in der sekundären verriegelten Position oder 0,010 bis 0,050 Störung in der ganz verriegelten Position
- b) Einstellung des oberen Schlägers
  - 1)  $0,17 \pm 0,03$  (11/64-Bohrer) in der sekundären verriegelten Position
- c) Einstellung des unteren Schlägers